

BOCKENEM



MUSEUM DER ZEIT

Im Museum der Zeit befindet sich eine umfangreiche Sammlung von Turmuhren der weltbekannten Turmuhrenfabrik und Glockengießerei J.F. Weule sowie anderer Hersteller. Öffnungszeiten: Samstags und sonntags von 15 bis 17 Uhr – Sonderführungen möglich!



1000-JÄHRIGE LINDE UPSTEDT

Die tausendjährige Linde ist das Wahrzeichen von Upstedt. Sie wird auch „Dicke Linde“ genannt und steht auf dem Versammlungsplatz des Dorfes. Die Linde wurde vermutlich um das Jahr 1100 zur Verehrung der Gottesmutter als Marienlinde gepflanzt.

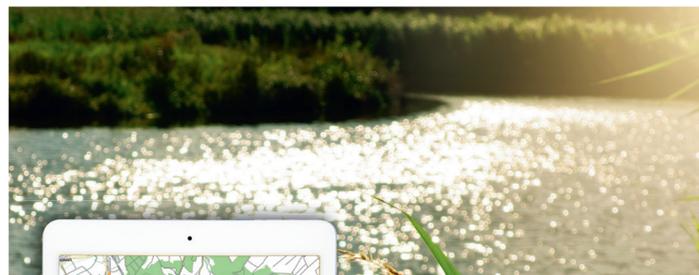


EHRENMAL AM WEINBERG MIT BROCKENBLICK

Auf dem Weinberg errichtete die Dorfgemeinde Nette gemeinsam mit den Bewohnern des Gutes Söder nach dem 2. Weltkrieg ein Ehrenmal im Gedenken an ihre Gefallenen beider Kriege des 20. Jh.

HOLLE
Gemeinde der Schlösser & Burgen

Bockenem



INTERAKTIVE KARTE

Hier finden Sie weitere Informationen zu den „Interessanten Orten“ sowie zu dieser und anderen Touren in der Region „nette innerste“.



Region nette innerste

Ansprechpartner:
Gemeinde Holle
Martin Ganzkow
31188 Holle
Telefon: (05062) 90 84 - 84
E-Mail: ganzkow@holle.de
www.holle.de
www.nette-innerste.de

Ansprechpartner:
Stadt Bockenem
Buchholzmarkt 1
31167 Bockenem
Telefon: (05067) 242 - 0
E-Mail: info@bockenem.de
www.bockenem.de

Mit freundlicher Unterstützung durch



Region
nette innerste

Unterstützt durch: ELER „Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz“

HOLLE
Gemeinde der Schlösser & Burgen

Bockenem



RADTOUR

Rundradweg Nettetal



Region
nette innerste



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums - ELER
Mit Investment Entzwei in die ländlichen Gebiete

HOLLE



BURGRUINE WOHLDENBERG

Der Wohldenberg ist eine alte Burgruine aus dem Mittelalter mit einem 32 Meter hohen Burgturm, der barocken St. Hubertus Kirche und einem verwunschenen Klostergarten.



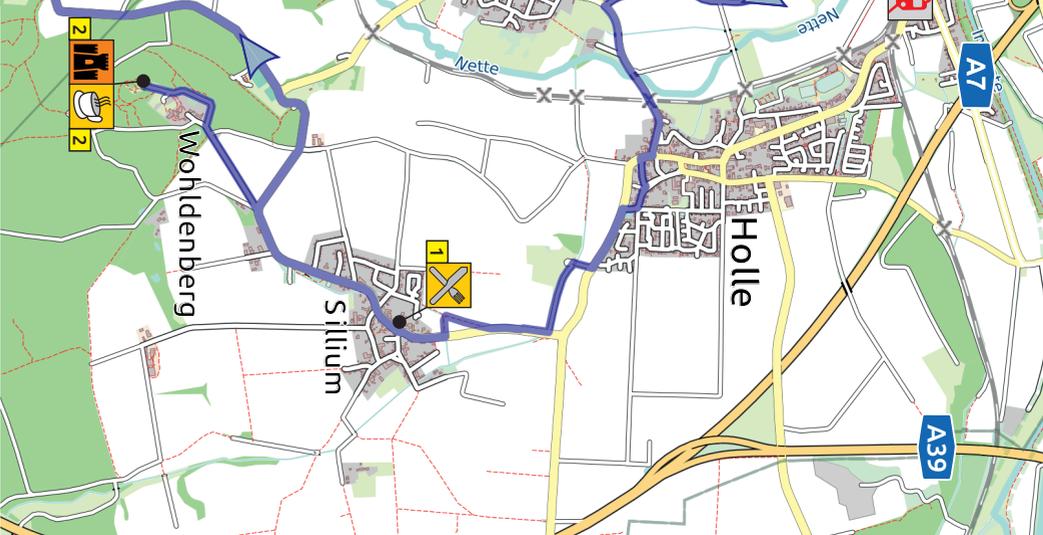
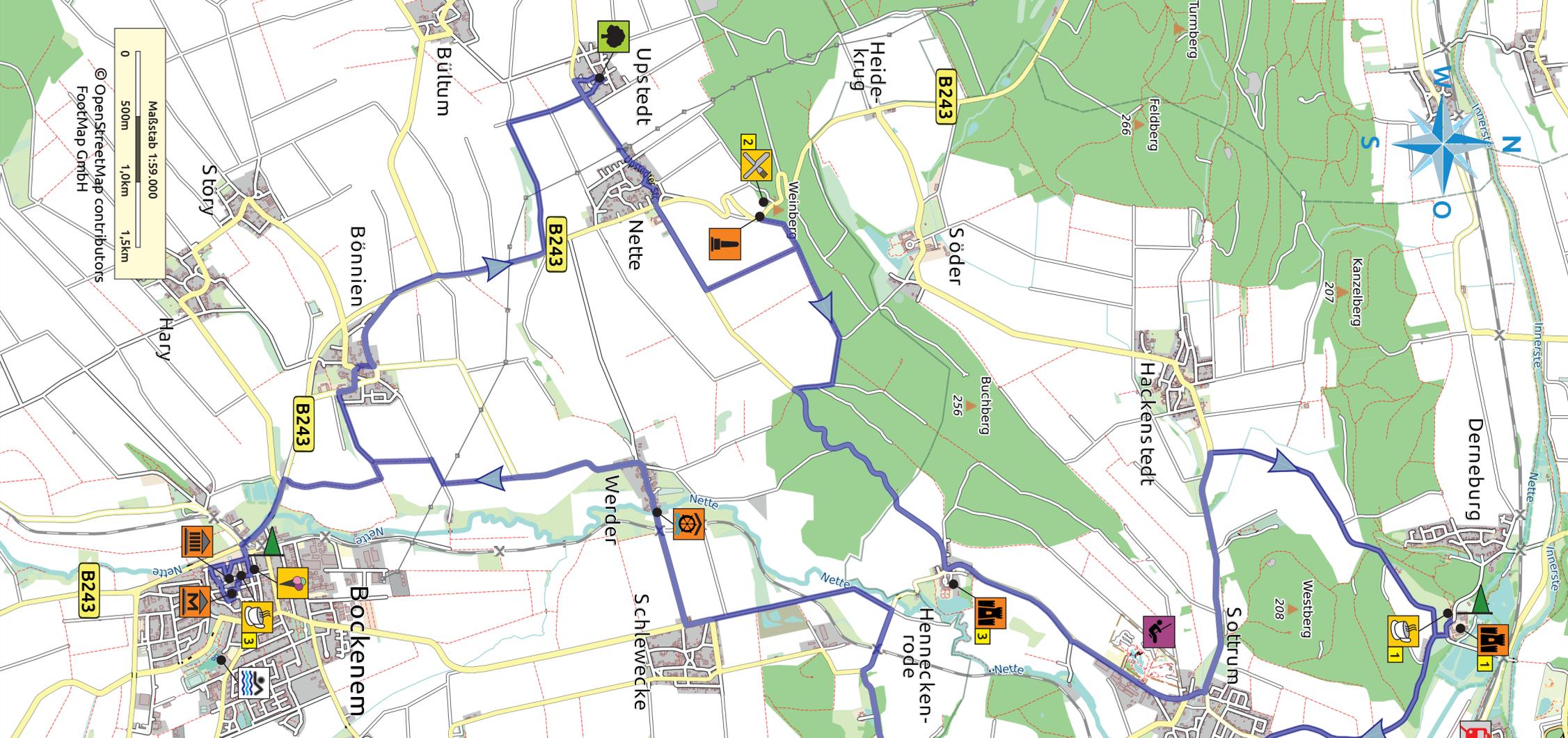
SCHLOSS HENNECKENRODE

Das Schloss Henneckenrode wurde 1579/80 im Stil der Weserrenaissance von Heinrich von Saldern erbaut. Besonders sehenswert sind die Kirche St. Joseph und der neu entstandene Renaissancegarten vor dem Schlossteich.



SCHLOSS DERNEBURG

Graf Ernst zu Münster bekam das Kloster Derneburg 1814 auf dem Wiener Kongress geschenkt und baute es zu einem Schloss um. 1975 kaufte es der Künstler Georg Baselitz und 2006 ging der Besitz an den Kunstsammler Andrew Hall, der hier seine umfangreiche Kunstsammlung ausstellt.



Interessante Orte

-  Startpunkte
-  1 Schloss Derneburg
-  1 Café im Glashaus
-  1 Gasthof zur Linde
-  2 Burg Wohldenberg
-  2 Burgcafé
-  Wassermühle Werder
-  Eiscafé Angelo
-  Altstadt Bockenheim
-  Museum der Zeit
-  3 Stadt-Café
-  Freibad Bockenheim
-  1000-jährige Linde
-  Ehrenmal mit Brockenblick
-  2 Restaurant am Weinberg
-  3 Schloss Henneckenrode
-  Familienpark Soltrum
-  Bahnhof Derneburg

Achtung, Sie nutzen teilweise Wirtschaftswege. Bitte nehmen Sie Rücksicht aufeinander!

ALTSTADT BOCKENEM

Die herausragenden Sehenswürdigkeiten in der historischen Altstadt sind der Markt, die Stadtkirche St. Pankratius, das Museum der Zeit, das Tilly-Haus (Superintendentur) und im Straßenzug Winkel die Heiliggeistkapelle und das daneben stehende vormalige Begünerhaus.

FREIBAD BOCKENEM

Das beheizte Freibad bietet viele Attraktionen und Möglichkeiten dem Alltag zu entkommen: Wassertemperatur von mindestens 23 Grad, 25 m Sportschwimmbecken mit 8 Bahnen, Sprungturm, großes Nichtschwimmerbecken, Planschbecken mit Spaßpflanz und vieles mehr.

Radtour „Rundradweg Nettetetal“

Länge: 40 km

Dauer: 3 – 3,5 Stunden

Höhenmeter: 510 m

Start: Glashaus Derneburg oder Parkplatz „Clocke“ am Ortseingang Bockenheim an der B 243

Verlauf

Der Rundradweg Nettetetal führt durch die idyllische Landschaft rechts und links der Nette bis zu den Schlössern und Burgen der Gemeinde Holle und durch die historische Altstadt von Bockenheim, in der ganze Straßenzüge unter Denkmalschutz stehen. Im „Museum der Zeit“ ist unter anderem die Turmuhr aus dem Film „Das kleine Gespenst“ nach Otfried Preußler ausgestellt.

